

Workshop Solvency II Review 2020 und SFCR

Sachstand und Ausblick

Webinar, 24.03.2021

Uwe Ludka, Vorsitzender des GDV-Ausschusses Finanzregulierung

Warum ist der 2020 Solvency II Review wichtig?

Solvency II aktuell mit unnötigen Beschränkungen für langfristige Geschäfte und Investitionen

- **Umgebung für Versicherer herausfordernd:**
dauerhafter Niedrigzins, Auswirkungen Covid-19
- Überprüfung von Solvency II:
Gelegenheit, **Aufsichtssystem an Herausforderungen anzupassen**
- Ziele der Überprüfung^(*)
 1. Einfluss **kurzfristiger Marktschwankungen** auf Solvenzsituation der Versicherer **abschwächen**
 2. Fähigkeit fördern, **langfristige Lebensversicherungs-/Pensionsprodukte** anzubieten und zur **langfristigen Finanzierung der Wirtschaft** beizutragen

2020 Solvency II Review im europäischen Kontext

Verknüpfung mit Zukunftsthemen

- **Solvency II kann dazu beitragen,**
 - wichtige europäische Projekte wie **Green Deal** und **Kapitalmarktunion** auf Ebene der Versicherungsregulierung umzusetzen
 - den **wirtschaftlichen Aufschwung** zu fördern
- Erleichterung **langfristiger, nachhaltiger Investitionen**
 - fördert **nachhaltiges Wachstum**
 - schafft **Mehrwert für EU-Bürger** (z.B. bei öffentlicher Infrastruktur)
 - trägt zu **langfristig sicherer Altersvorsorge** bei
 - stärkt **globale Wettbewerbsfähigkeit** der europäischen Versicherungsindustrie

CMU Action 4:
„The Commission will seek to **remove regulatory obstacles** for insurance companies to **invest long-term**, without harming financial stability and policyholder protection...“
(EU-Kommission)

EU Versicherer verfügen über mehr als 11 Bio. Euro an Aktiva^(*)

2020 Solvency II Review im Kapitalmarktkontext

2020: Deutlicher Rückgang des Zinsniveaus und hohe Schwankung an den Aktienmärkten

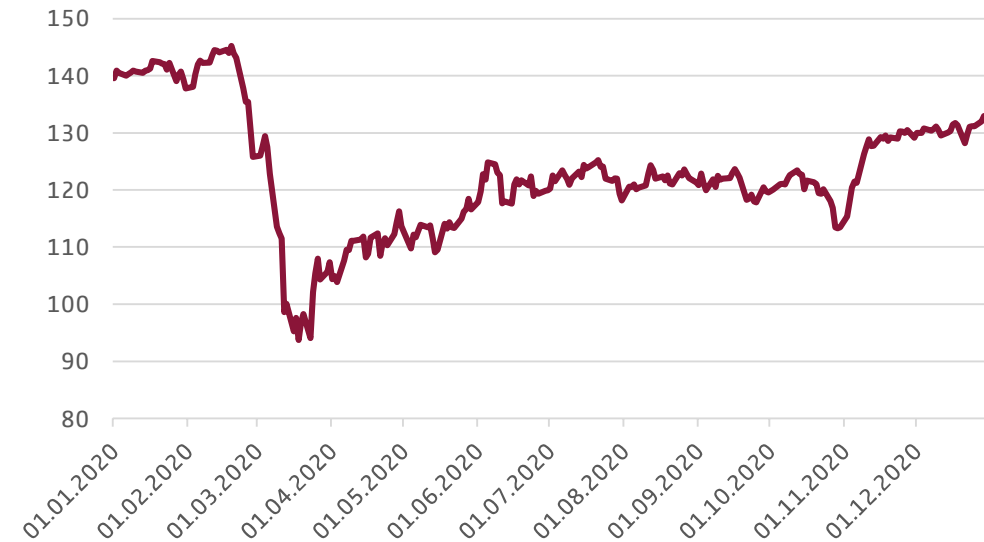
Niedrigere Zinsen

10-jährige Bundrendite



Hohe Schwankung an den Aktienmärkten

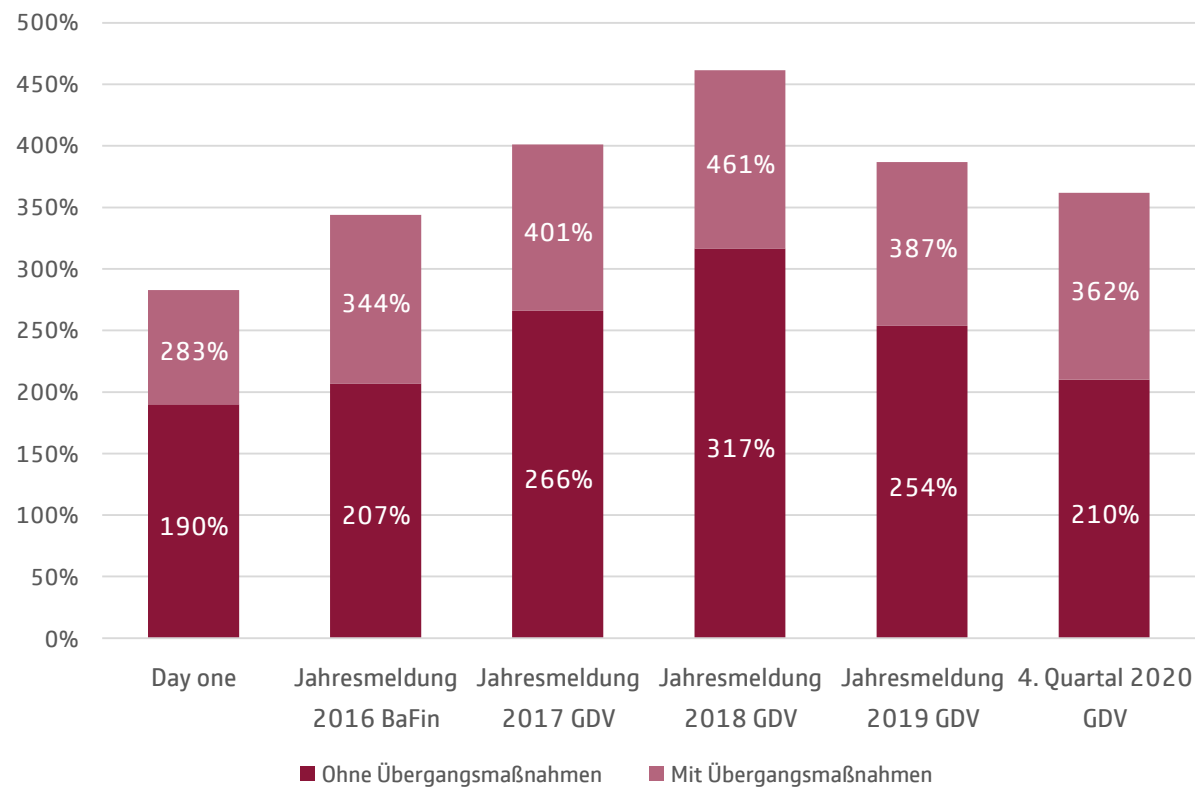
MSCI Europe



Lebensversicherung: auskömmliche Solvenzquote

Ausreichende Kapitalpuffer trotz schwierigen Kapitalmarktumfelds

Abschätzung auf Basis der GDV-Stichprobe zum 4. Quartal 2020

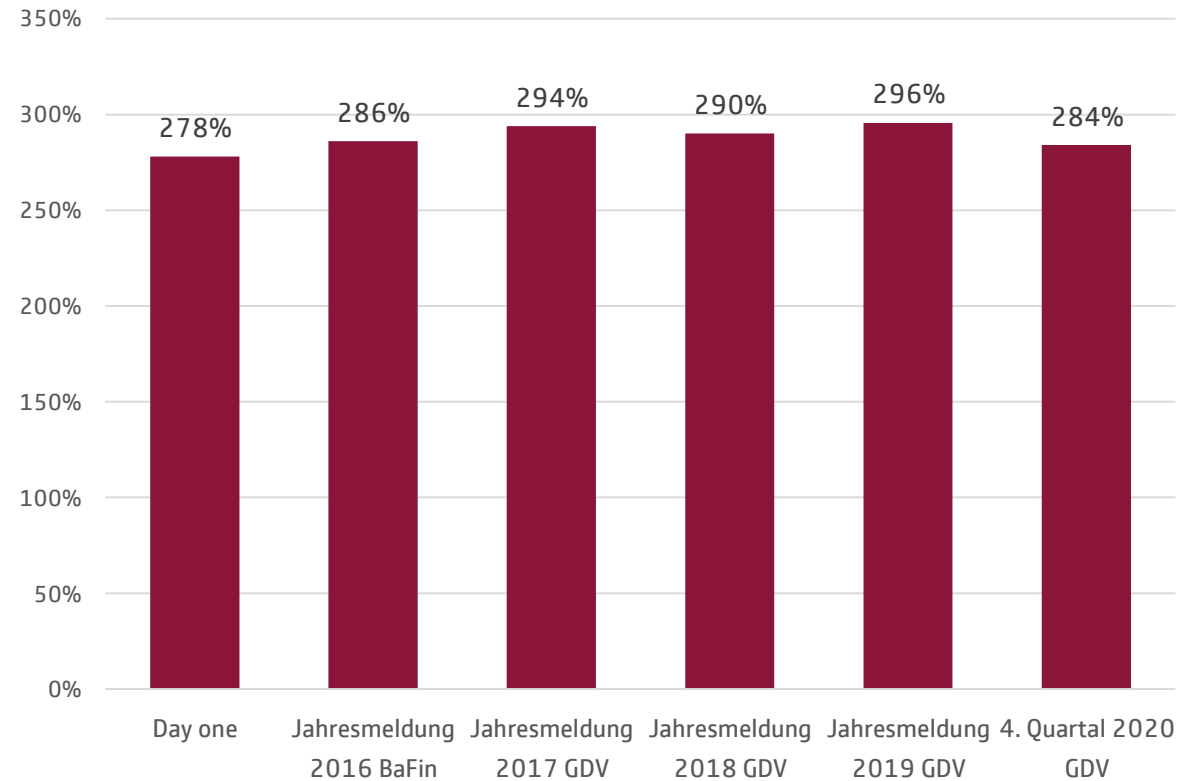


- Basis: GDV-Stichprobe zum 4. Quartal 2020
- Insgesamt deutliche Verbesserung der Bedeckungssituation im Vergleich zur Einführung von Solvency II
- Parallel: planmäßiger Abbau der Übergangsmaßnahmen

Schaden-/Unfallversicherung: stabil

Kaum Bewegung der Bedeckungsquoten

Abschätzung auf Basis der GDV-Stichprobe zum 4. Quartal 2020



- Basis: GDV-Stichprobe zum 4. Quartal 2020
- Sehr stabile Bedeckungssituation
- Beleg für hohe Risikotragfähigkeit der deutschen Schaden-/Unfallversicherer

Überprüfung von Solvency II vor wichtiger Weichenstellung

Zuvor EIOPA, jetzt EU-Kommission

Arbeit der EIOPA abgeschlossen

11.02.2019: Request for Technical Advice der EU-Kommission an EIOPA

...

03.12.2020: Letzter Bericht zu langfristigen Garantien (LTG-Bericht) der EIOPA

17.12.2020: Opinion der EIOPA (Technical Advice), über 1.500 Seiten

Verfahren in der Hand der EU-Kommission

01.07.2020: High-Level-Konsultation der EU-Kommission

3. Quartal 2021: Legislativvorschlag der EU-Kommission erwartet

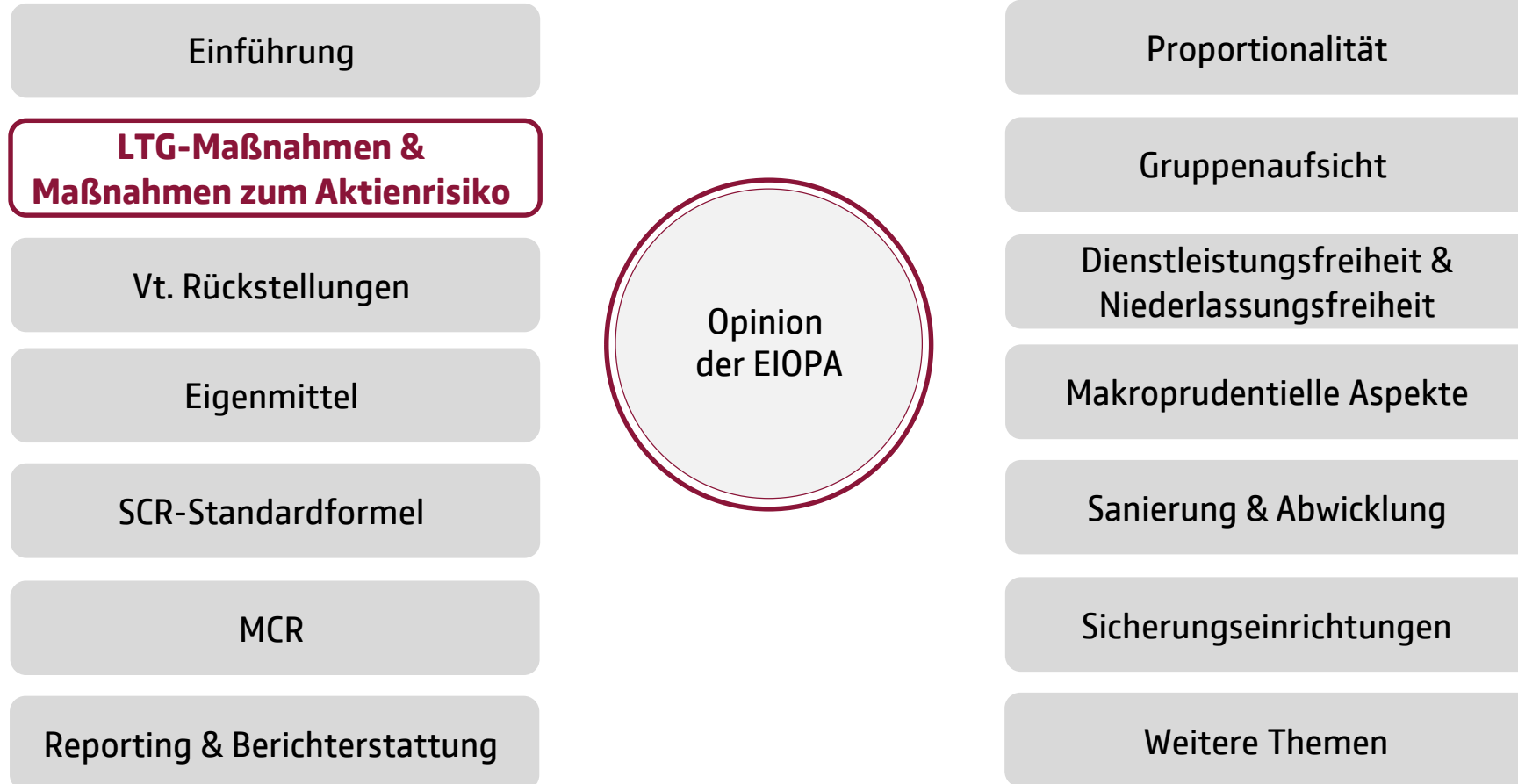
...

Trilog



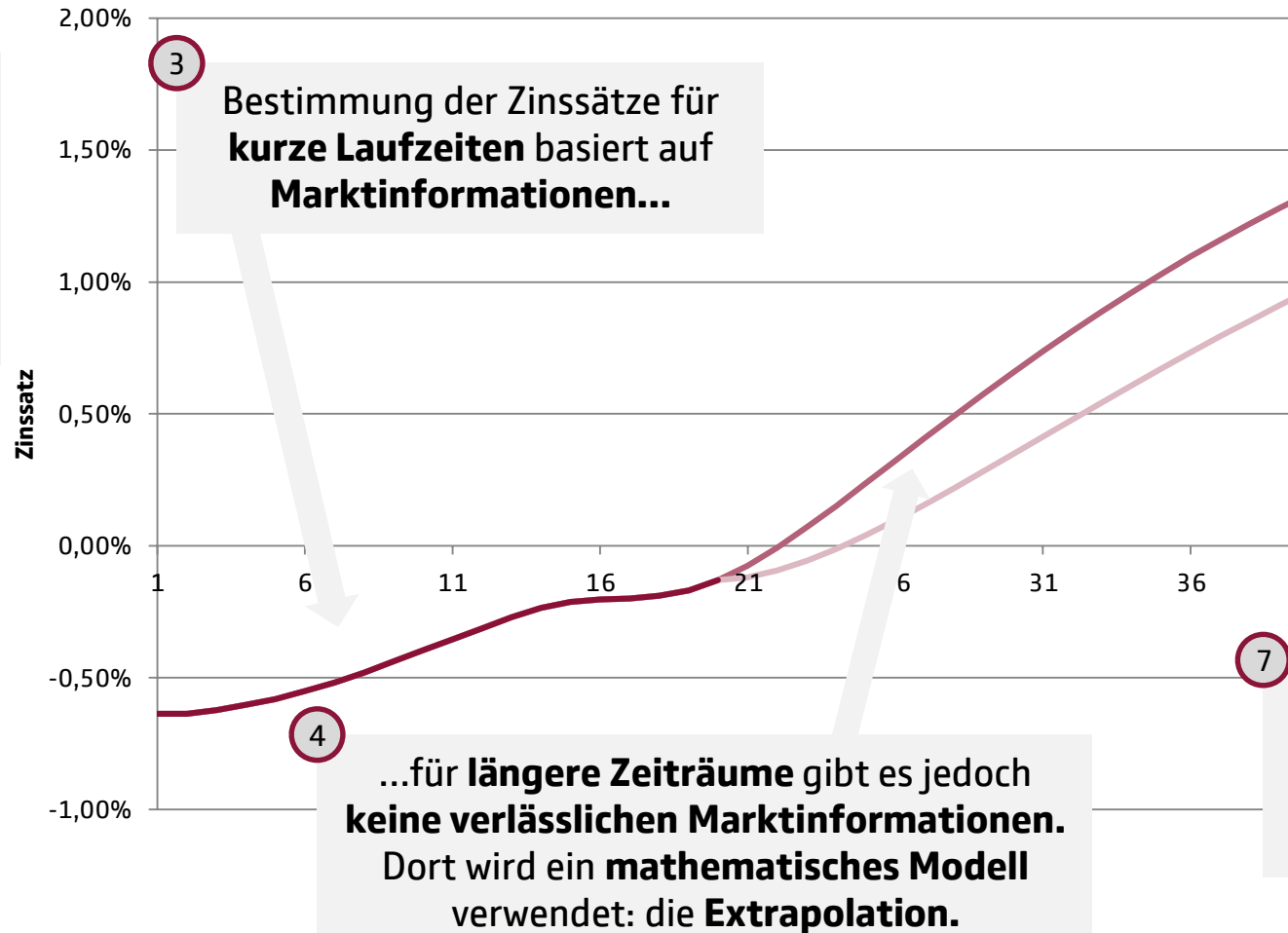
Opinion der EIOPA

14 große Blöcke



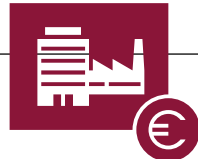
Kernfrage: Wie hoch ist der sichere Zins?

Was die Extrapolation für das Zinsniveau bedeutet



1 Lebensversicherer müssen über **viele Jahre** kalkulieren (z. B. Abschluss einer Lebensversicherung mit 30 Jahren, Lebenserwartung 90 Jahre).

2 Für jedes Jahr in der Zukunft brauchen Versicherer zur Bewertung der Leistungen einen **Zinssatz**.



Veränderung eines mathematischen Modells hätte **negative reale Folgen**.

Spätere Extrapolation bringt Milliardenlast in Europa

EIOPA-Vorschlag und seine Folgen für europäische Lebensversicherer

Was schlägt EIOPA vor?

- Ersetzen des bestehenden Verfahrens durch „**alternatives Verfahren**“
- "**Konvergenzparameter**" führt mit vorgeschlagener Kalibrierung (10%) zu **deutlich niedrigerer Kurve und größerer Volatilität**

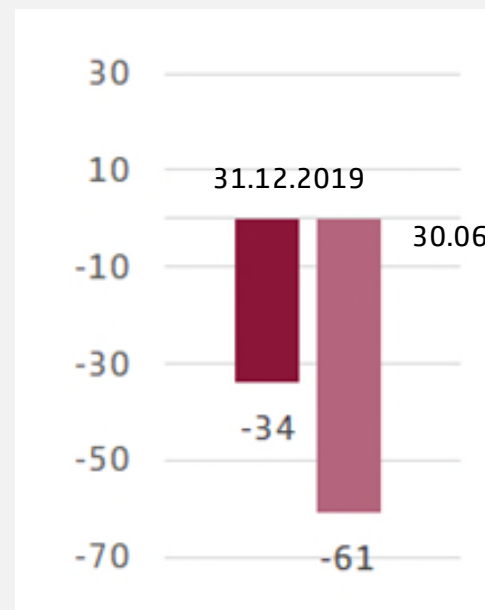
Auswirkungen auf die EU-Ziele?

- **Verringerte** Fähigkeit der Versicherer, renditeträchtigere Investitionen mit Kapital zu hinterlegen
- **Zusätzliche Barrieren** zur Erreichung der Ziele der EU-Kommission (z.B. Kapitalmarktunion)

Was ist die Position des Verbandes?

- **Kein Änderungsbedarf** aus Sicht der Versicherer
- Andernfalls Verbesserung der neuen Methode: **Konvergenzparameter** sollte 20 % betragen und damit im Gegensatz zum EIOPA-Vorschlag die **Volatilität nicht erhöhen**

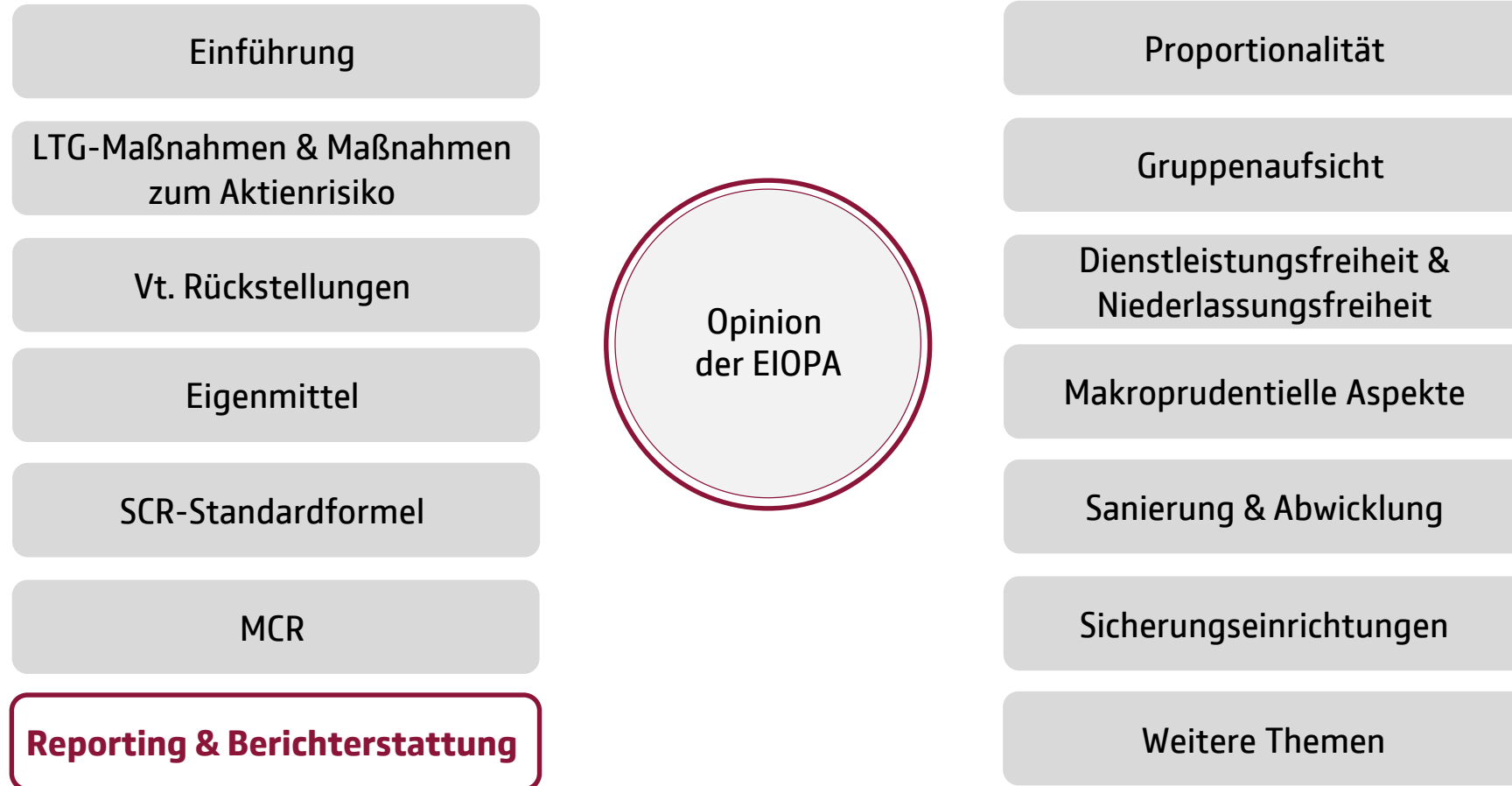
Auswirkung der EIOPA-Vorschläge zur Extrapolation:
Veränderungen des Kapitalüberschusses
auf EU-Ebene in Mrd. EUR



Die EIOPA-Vorschläge führen zu einer starken Abnahme des Kapitalüberschusses (Eigenmittel abzüglich Solvenzkapitalanforderungen)

Opinion der EIOPA

14 große Blöcke



Reporting: Nur etwas mehr Durchblick

Kritisch: Zukünftige Ausgestaltung der SFCR-Berichte sowie die Einführung neuer QRTs

Vorschläge der EIOPA

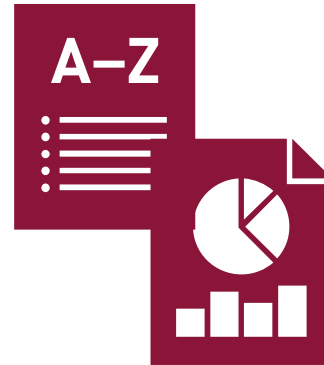
Trennung der SFCR-Berichte in zwei Teile: einen für Versicherungsnehmer und einen für die Fachöffentlichkeit

Betrachtung **beider SFCR-Teile** für Versicherungsnehmer und Fachöffentlichkeit als **vollwertige narrative Berichte**.

Ausbau von Pflichtinhalten zu Nachhaltigkeitsrisiken, zu Klimawandel-Themen, sowie zu vorgegebenen Sensitivitätsszenarien.

Einführung einer **Prüfpflicht durch einen Wirtschaftsprüfer** für europaweit **mindestens** die Solvabilitätsbilanz.

Einführung **neuer detaillierter QRTs**.



Position des Verbands

Die **SFCR-Berichte** sollen weiter verkürzt, fokussierter und damit **lesbarer** werden.

Der Bericht für **Versicherungsnehmer** sollte **auf zwei Seiten begrenzt** werden.

Der Bericht für die **Fachöffentlichkeit** sollte aus **quantitativen Daten** bestehen, die auf bereits veröffentlichten QRT-Daten basieren.

Keine **Mindestprüfungspflicht**.

Weitere **Verschlinkung des quantitativen Berichtswesens**, keine neuen Templates.

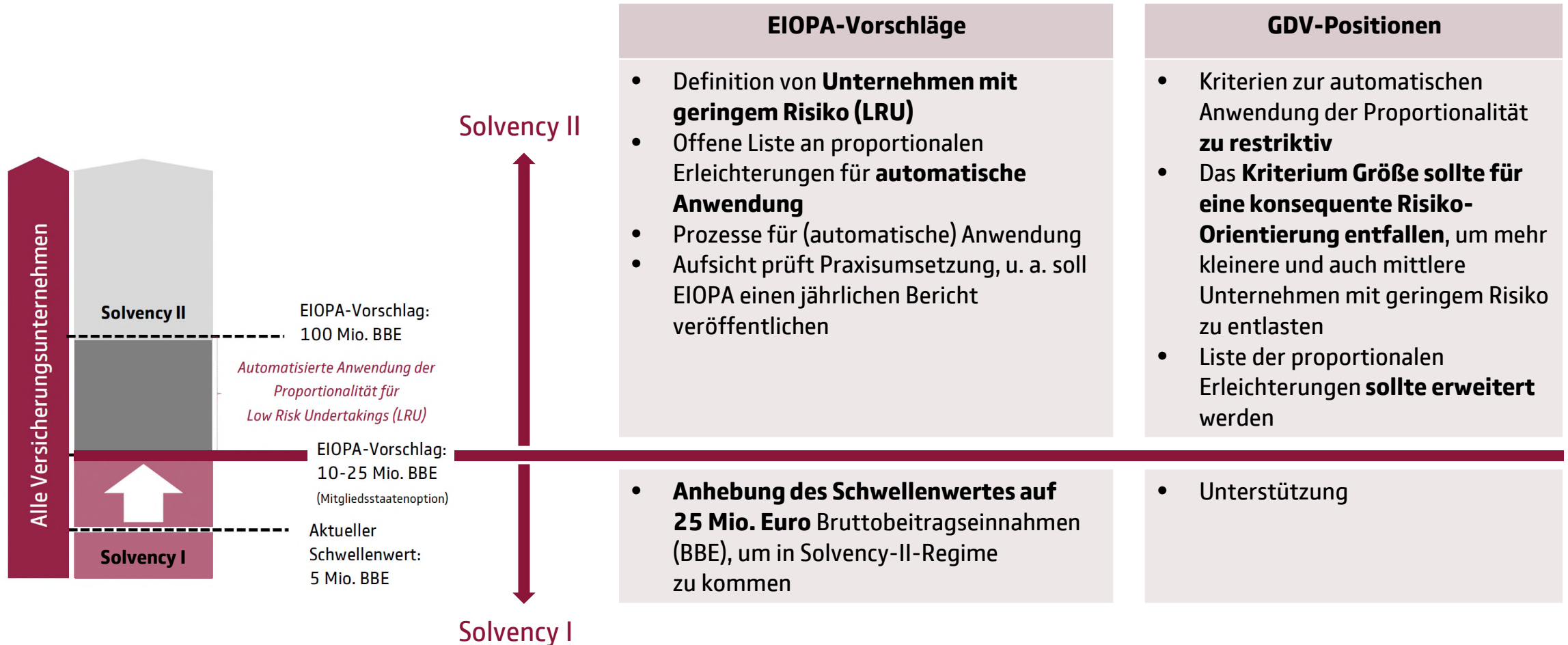
Opinion der EIOPA

14 große Blöcke

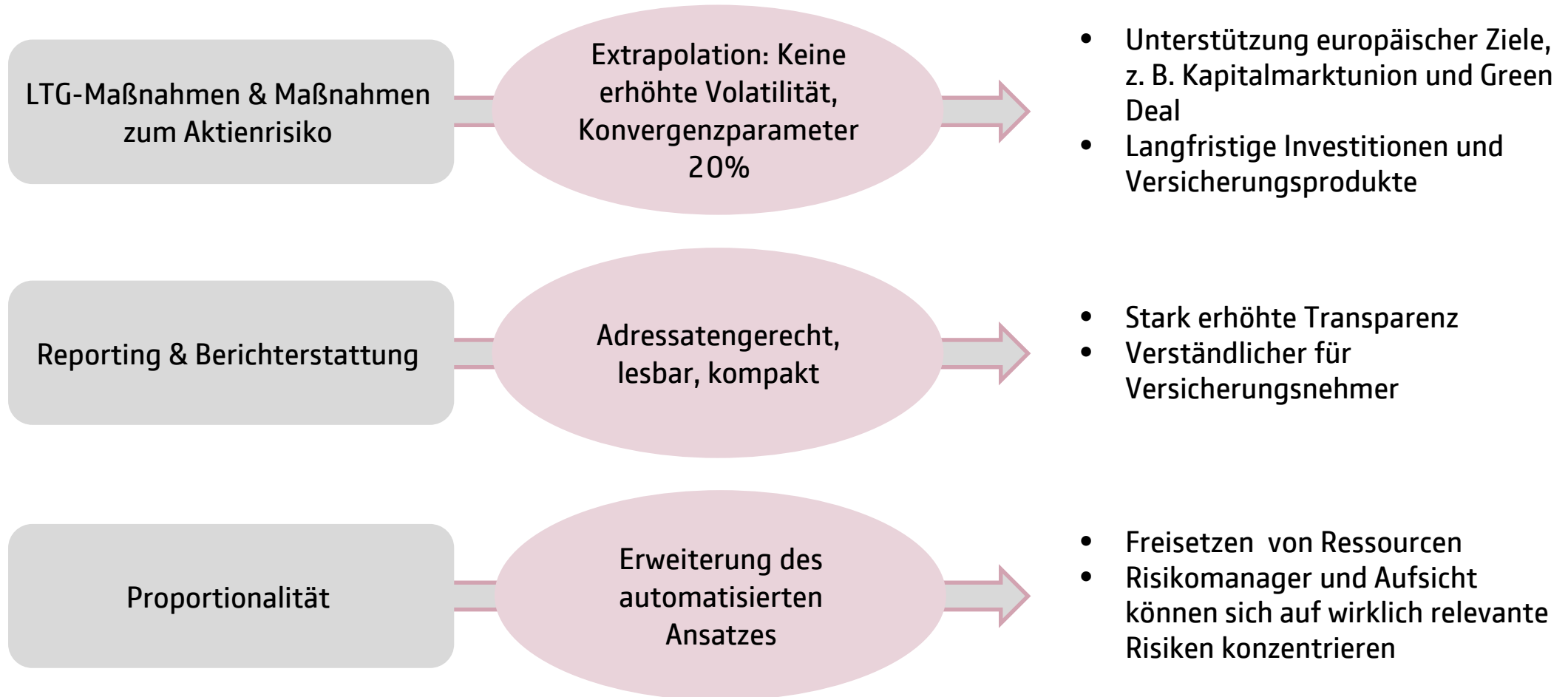


Proportionalität und Schwellenwert

Schritte in die richtige Richtung



2020 Solvency II Review: eine echte Chance!



Danke für Ihre Aufmerksamkeit. Ihre Fragen?



Wilhelmstraße 43 / 43G
10117 Berlin
Tel.: 030-2020 5000
Fax: 030-2020 6000
E-Mail: berlin@gdv.de

51, rue Montoyer
B-1000 Brüssel
Tel.: 0032-2-2 82 47 30
Fax: 0049-30-2020 6140
E-Mail: bruessel@gdv.de

www.gdv.de
www.DieVERSiCHERER.de
 facebook.com/DieVERSiCHERER.de
 Twitter: @gdv_de
 www.youtube.com/user/GDVBerlin

